

Baseball-Legende Shigeo Nagashima im Alter von 89 Jahren gestorben

Shigeo Nagashima, legendärer Baseballspieler und Trainer, verstarb am 3. Juni 2025 im Alter von 89 Jahren.



Tokio, Japan - Shigeo Nagashima, eine Legende des japanischen Baseballs, ist im Alter von 89 Jahren verstorben, wie die **Yomiuri Giants** aus Tokio bestätigten. Nagashima, der als „Mr. Pro Baseball“ bekannt ist, hinterlässt ein umfangreiches Erbe in der Sportwelt. Als Spieler hatte er zwischen 1965 und 1973 maßgeblichen Einfluss auf den Erfolg der Giants, die in dieser Zeit neunmal in Folge die Japan Series gewannen. Nach seiner aktiven Karriere arbeitete er ab 1974 als Trainer und führte die Mannschaft in den 1990er-Jahren erneut zur Meisterschaft.

Sein Tod wurde von den Medien in Sonderausgaben verkündet, die an Straßenecken verteilt wurden. Während Japans

Regierungsvertreter Yoshimasa Hayashi Nagashimas Beitrag zu Hoffnungen und Träumen in der Gesellschaft würdigte, erinnerten viele an seine Rolle als einer der letzten Fackelträger bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio.

Ein Lebenswerk im Baseball

Nagashima begann seine aktive Karriere im Baseball mit einem festen Platz bei den Yomiuri Giants, wo er von 1958 bis 1974 spielte. Nach einem Schlaganfall konnte er 2004 seinen Traum, die japanische Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen in Athen zu betreuen, nicht verwirklichen. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen blieb er dem Baseball treu, zuletzt trat er am 24. November 2023 bei der „Giants FanFesta“ im Tokyo Dome auf. Dort, im Rollstuhl, interagierte er mit aktuellen Spielern und zeigte sich optimistisch für die nächste Saison, als er verkündete: „Wir werden sicher gewinnen“, und damit die Fans begeistert auf sich aufmerksam machte.

Aktiv war er auch in der Öffentlichkeit, zuletzt bei der Zeremonie zur Verleihung des Ordens der Kultur im März 2022 und beim Saisonauftakt im März 2023, wo er den Mitgliedern der Nationalmannschaft des World Baseball Classic gratulierte. Sein unermüdlicher Geist und sein Engagement für den Sport waren ein Vorbild für viele.

Baseball in Japan: Ein sozialer Spiegel

Baseball hat in Japan eine über 150-jährige Tradition, was sich sowohl in der Professionalität der Ligen, wie der Nippon Professional Baseball, als auch in der leidenschaftlichen Unterstützung der Fans zeigt. Baseball ist nicht nur ein Sport, sondern auch ein Spiegelbild der Gesellschaft. Die monatlichen Spiele werden fast täglich live im Fernsehen oder Radio übertragen, und die Fans haben ein ausgefeiltes System an Choreografien und Gesängen entwickelt, das die Atmosphäre in den Stadien prägt.

Die sportliche Disziplin wird bereits in Schulen und Universitäten gefördert. Kinder wachsen in einer Kultur auf, in der sowohl Amateur- als auch Profisport eng miteinander verbunden sind. Diese kulturelle Verknüpfung spiegelt sich auch in den Werten des respektvollen Umgangs und der Teamarbeit wider. Spieler zeigen Entschlossenheit und Disziplin, was bereits im Jugendbereich durch kahl geschorene Köpfe signalisiert wird.

Die Popularität des Highschool-Baseballs, vor allem bei den Koshien-Turnieren, ist enorm und das Ziel vieler junger Talente. Das frühzeitige Ende von Turnieren, wie dem Frühjahrs-Koshien aufgrund der Pandemie, war ein schwerer Verlust für die öffentliche Begeisterung und das Engagement für den Sport. Dennoch bleibt Baseball ein fester Bestandteil des Alltagslebens in Japan, der Hoffnung und Gemeinschaft bietet.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	Tokio, Japan
Quellen	• www.krone.at • japannews.yomiuri.co.jp • www.deutschlandfunkkultur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at